



Kai Vogel, MdL · Rotbuchenkamp 75 · 25421 Pinneberg

Gesendet per E-Mail



Kai Vogel, MdL

Rotbuchenkamp 75
25421 Pinneberg

T (04 101) 55 56 37
M (01 51) 40 17 60 25

kaivogel@pinnau.com
www.kaivogel.com

12. Oktober 2018

Ein guter Anfang für die Kleinen, aber wo bleiben die Großen?

Die Landesregierung kündigt an, den Elternbeitrag von 1 € zum Mittagessen der Grundschul Kinder in kreisfreien Städten und in sozialen Brennpunkten zu übernehmen, bis der Bund, voraussichtlich im kommenden Jahr, dies übernimmt. Das ist erfreulich. Wir begrüßen, dass die Regierung unsere Kritik aufgenommen hat, erstmal mit den Kommunen zu sprechen.

Gleichzeitig aber veröffentlicht sie einen Erlass, der das ganze Verfahren einschränkt und unüberschaubar macht. Wenn die Kommune oder das Ehrenamt sich hier nicht engagieren, schieben die Kinder eben weiter Kohldampf – als ob sie was dafür könnten.

Die Regierung backt in Zeiten sprudelnden Geldes mit 1,5 Millionen € viel zu kleine Brötchen und spart mehr als die Hälfte der betroffenen Schülerinnen und Schüler aus. Wenn nur die Klassen 1 – 4 bedacht werden, müssen alle Jugendlichen in den Klassen 5 – 13 weiterhin auf den dringend notwendigen Zuschuss verzichten. Es darf beim Mittagessen keine Jugendlichen mit unterschiedlicher Wertigkeit geben. Wir fordern, dass der Zuschuss beim Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler gelten soll, die zurzeit noch einen Euro zum Mittagessen beisteuern müssen. Langfristig muss es in Schleswig-Holstein möglich sein, dass das Mittagessen für alle Kinder und Jugendlichen kostenfrei angeboten wird. Die Skandinavier machen uns das schon seit Jahren vor.

Zur Erinnerung: die SPD hatte in der Küstenkoalition vor der Landtagswahl für diesen Zweck ein 10-Millionen-Euro-Programm angekündigt. Das Geld sollte in den Bereichen Schule und Kita für finanzielle Hilfestellung für Familien mit Unterstützungsbedarf bereitgestellt werden.